

Wirtschaftsausblick | Vietnam

Vietnams Wirtschaft gewinnt wieder an Schwung

Für 2022 prognostizieren Experten ein reales Wirtschaftswachstum zwischen 5,5 und 6,5 Prozent. Ein großer Spielwarenhersteller investiert 1,3 Milliarden US-Dollar.

05.05.2022

Von Frauke Schmitz-Bauerdick | Hanoi

- ▶ **Wirtschaftsentwicklung:** Vietnam kommt wieder in Wachstumsmodus
- ▶ **Investitionen:** Analysten prognostizieren Anstieg der ausländischen Investitionen
- ▶ **Konsum:** Städtische Mittelschicht achtet vermehrt auf Qualität
- ▶ **Außenhandel:** Ausländische Unternehmen dominieren den Export

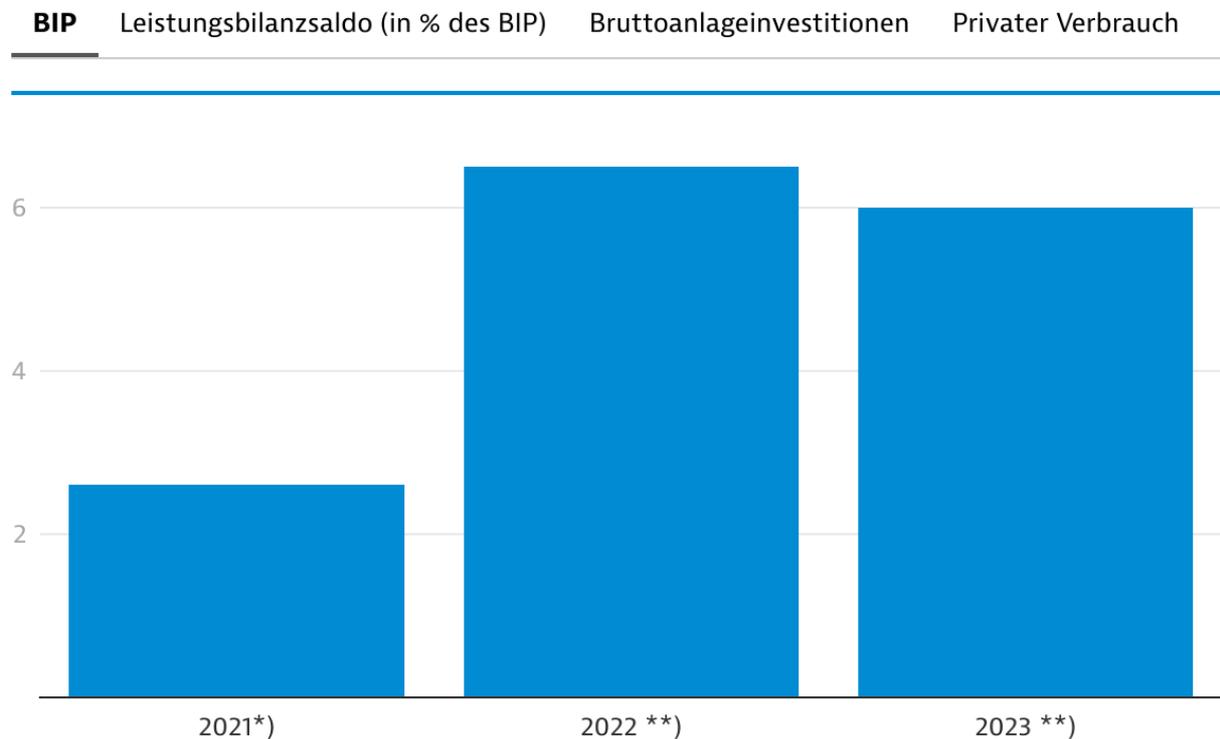
Wirtschaftsentwicklung: Vietnam kommt wieder in Wachstumsmodus

Die letzten Coronabeschränkungen - abgesehen von der Maskenpflicht - sind gefallen. Vietnams Grenzen sind seit Mitte März 2022 wieder geöffnet. Gleichzeitig gewinnt die Wirtschaft wieder deutlich an Schwung. Experten erwarten für das laufende Jahr ein Wirtschaftswachstum von real 5,5 bis 6,5 Prozent. Für das 1. Quartal 2022 meldete das staatliche Statistikamt ein Wirtschaftswachstum von real 5 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal.

Vietnam war im Gegensatz zu anderen Ländern während der Pandemie zwar nicht in eine Rezession gerutscht. Mit einem Wirtschaftswachstum von real "nur" 2,6 Prozent im Jahr 2021 hatte sich der wachstumsverwöhnte Tigerstaat allerdings so schwach wie seit 1987 nicht mehr entwickelt.

Grundlage für den nun wieder erwarteten Konjunkturschub in diesem und in den Folgejahren sind die steigenden vietnamesischen Exporte, wachsende ausländische Investitionen, die zunehmende Einbindung in Freihandelsabkommen und Lieferketten sowie eine stetig wachsende, konsumfreudige Mittelschicht.

Wirtschaftliche Entwicklung 2021 bis 2023 in Vietnam (reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent)



*) Schätzung **) Prognose

Quelle: Deutsche Bank

[Auf Datawrapper anschauen](#)

Die Stimmung in der verarbeitenden Industrie verbessert sich seit dem 4. Quartal 2021 wieder. Der Purchasing Managers Index (PMI) erreichte im März 2022 mit 51,7 Punkte den Bereich der Expansion. Probleme wie Fachkräftemangel, Preissteigerungen bei Vorprodukten oder logistische Engpässe auch durch Corona-Einschränkungen in China aber bleiben. Vietnam bezieht zwar nur wenig Rohstoffe, Nahrungsmittel oder verarbeitete Produkte direkt aus Russland oder der Ukraine, bekommt aber durch generell steigende Rohstoff- und Energiepreise indirekte Auswirkungen des Ukrainekrieges zu spüren.

Wirtschaftliche Eckdaten Vietnams

Indikator	2021*)	2022**)	Vergleichsdaten Deutschland 2021
BIP (nominal, Mrd. US\$)	287,6	319,8	4.219
BIP pro Kopf (US\$)	2.920	3.216	50.709
Bevölkerung (Mio.)	98,5	99,4	83,3
Wechselkurs (Jahresdurchschnitt 1 US\$ = VNDong)	22.914	-	-

*) Schätzung, **) PrognoseQuelle: General Statistics Office of Vietnam; Deutsche Bank; Deutsche Bundesbank;

Statistisches Bundesamt

Investitionen: Analysten prognostizieren Anstieg der ausländischen Investitionen

Mit staatlichen Investitionen in die Infrastruktur will die Regierung 2022 die durch die Coronakrise angeschlagene Wirtschaft anschieben. Rund 25 Milliarden US-Dollar (US\$) sollen aus öffentlichen Kassen insbesondere in den Straßenbau fließen. Allerdings hapert es noch zu oft an der Ausschüttung bereits freigegebener Gelder. 2021 wurden lediglich 81 Prozent des zur Verfügung stehenden zentralstaatlichen Budgets abgerufen.

Die privaten Investitionen entwickeln sich ebenfalls verhalten. Ein Großteil der lokalen Unternehmen zögert angesichts einer immer noch schwierigen weltwirtschaftlichen Lage, Neuinvestitionen vorzunehmen. Die Nachfrage nach Krediten legte 2021 zwar um knapp 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu, allerdings steigt auch die Anzahl der Unternehmen, die ihre Kredite nicht bedienen können. Die Kreditausfallquote stieg laut Staatsbank 2021 auf 3,8 Prozent und könnte 2022 sogar bis zu 8,2 Prozent erreichen.

Investitionen ausländischer Unternehmen dürften in den kommenden Jahren nach Einschätzung von Analysten wieder deutlich zunehmen. International agierende Unternehmen diversifizieren ihre Lieferketten und fassen Vietnam als Investitionsstandort ins Auge. Wichtigste Investoren sind bislang Firmen aus Südkorea, Japan und Singapur.

In den ersten vier Monaten 2022 registrierten die vietnamesischen Behörden mit 454 neuen FDI-Projekten allerdings kaum mehr als im Vorjahreszeitraum. Der Gesamtwert aller Projekte im Zeitraum Januar bis April 2022 lag mit knapp 3,7 Milliarden US-Dollar (US\$) sogar sehr deutlich unter dem Niveau des Vergleichszeitraums (-56,3 Prozent). Mit Abstand größter Investor in dem noch jungen Jahr 2022 ist die LEGO Gruppe (Dänemark), die über 1,3 Milliarden US-Dollar in ihre erste klimaneutrale Legosteine-Fabrik investiert.

Für das Coronajahr 2021 hatte das Ministry of Planning and Investment insgesamt 1.738 neue FDI-Projekte gemeldet, 31 Prozent weniger als 2020 mit 2.523 Vorhaben. Gleichzeitig stieg aber 2021 der Wert der neuen Projekte um 4,1 Prozent gegenüber 2020.

Ausgewählte Großprojekte in Vietnam (Investitionen in Millionen US-Dollar)

Projektbezeichnung	Investition	Projektstand	Projektträger
Gasfeld Ca Voi Xanh, Küstenregion	10.000	Government Guarantee Understanding (GGU) 2018 unterschrieben, Abschließender Entwicklungsplan in Arbeit, Kapazität: 1,1 Mio. Barrel/Jahr	Investoren: ExxonMobil (USA), PVN und PVEP (Vietnam)
LNG-Kraftwerk Tien Lang, Provinz Hai Phong	5.090	MOU mit Hai Phong Committee im Oktober 2020 unterschrieben, Vorschlag zur Ergänzung im nationalen Masterplan 2021 - 2030, Kapazität: 4.500 MW	Investoren: ExxonMobil Gruppe (USA) und JERA (Japan)
Offshore Windkraftwerk, Provinz Binh Dinh	4.800	Absichtserklärung, Baubeginn geplant 2024, Kapazität: 2.000 MW	Investor: PNE AG (Deutschland)
LNG-Kraftwerk Ke Ga, Provinz Binh Thuan	4.200	Joint Development Agreement 2019 unterschrieben, Projekt im nationalen Masterplan 2021 - 2030 ergänzt, Kapazität: 3.600 MW	Investoren: ECV (USA), KOGAS Gruppe (Südkorea), Exceletrate Gruppe (USA)

Projektbezeichnung	Investition	Projektstand	Projektträger
LNG-Kraftwerk Long An 1 und 2, Provinz Long An	3.130	Wechsel von Kohlekraftwerk zu LNG-Kraftwerk, Investition im März 2021 genehmigt, Kapazität: 3.000 MW	Investor: VinaCapital GS Energy (Vietnam/Südkorea)
Bildschirmproduktion, Hai Phong	2.150	Investitionserweiterung, Lizenz für Erweiterung um 750 Millionen US\$ Februar 2021, Lizenz für Erweiterung um 1.400 Millionen US\$ August 2021	Investor: LG Display (Korea)
LNG-Kraftwerk Cai Trap Insel, Provinz Hai Phong	1.900	MOU mit Hai Phong Committee im Oktober 2020 unterschrieben, Ergänzung im nationalen Masterplan 2021 - 2030, Kapazität: 1.600 MW	Investor: ExxonMobil Gruppe (USA)
LNG-Hafen Son My 1, Provinz Binh Thuan	1.400	Joint Venture Agreement im September 2021 durch PV Gas und AES (USA) unterschrieben	Investoren: Son My LNG Port Warehouse Limited Company (Joint Venture zwischen PV Gas (Vietnam) und AES Corporation (USA))
LEGO GRUPPE, klimaneutrale Spielzeugproduktion, Provinz Binh Duong	1.320	Investitionslicenz März 2022	Investor: LEGO Gruppe (Dänemark)
Vietnam-Singapore Industrial Park, Provinz Bac Ninh	940	Investitionserweiterung, Investitionslicenz für Erweiterung im Januar 2022	Investor: VSIP; Joint Venture zwischen Sembcorp Development (Singapur) und Becamex (Vietnam)
Samsung, Provinz Thai Nguyen	920	Investitionserweiterung, Investitionslicenz für Erweiterung im Februar 2022	Investor: Samsung (Korea)
Papierproduktion, Provinz Vinh Phuc	611	Investitionslicenz Juli 2021, Kapazität 800.000 t pro Jahr	Investor: SCG Packaging (Thailand), Rengo (Japan)

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest; Pressemeldungen

Öffentliche Ausschreibungen werden in vietnamesischer Sprache auf dem [Tender-Portal](#) des Ministeriums für Planung und Investitionen veröffentlicht. Germany Trade and Invest informiert regelmäßig über [aktuelle geberfinanzierte Entwicklungsprojekte sowie konkrete Ausschreibungen](#).

Konsum: Städtische Mittelschicht achtet vermehrt auf Qualität

Die vietnamesischen Einzelhandelsumsätze lagen im Januar 2022 real 4,2 Prozent unter dem Niveau von Januar 2021, so eine Analyse von Deutsche Bank Research. In den Monaten Juli bis September 2021 waren die Umsätze sogar um jeweils real rund 30 Prozent im Vergleich zu den Vorjahresmonaten eingebrochen. Das vietnamesische Statistikamt mel-

det für das Gesamtjahr 2021 ein minimales Plus der Einzelhandelsumsätze von nominal 0,2 Prozent, allerdings ohne Berücksichtigung der Inflation (2021: 1,9 Prozent laut IWF).

Analysten gehen nun aber von einer Erholung der Konsumnachfrage aus. Die schnell wachsende Mittelschicht wird in den kommenden Jahren mit ihrem Konsumverhalten das Wachstum stützen. Die gut ausgebildete städtische Bevölkerung ist von den pandemiegenerierten wirtschaftlichen Ausschlägen wenig beeinträchtigt. Die Einkommen steigen. Gestiegene Ansprüche gehen Hand in Hand mit der Bereitschaft, für Qualität höhere Preise zu bezahlen.

Regierung und Staatsbank legen ihren Fokus darauf, makroökonomische Stabilität zu wahren und die Inflation zu bekämpfen. Diese stieg im 1. Quartal 2022 auf 1,9 Prozent. Geopolitische Spannungen und dadurch anziehende Preise für Rohstoffe, Öl und Energie werden die Teuerungsrate nach Prognosen des Internationalen Währungsfonds 2022 auf 3,8 Prozent schieben. Allerdings bliebe das Land damit immer noch unter der seitens der Regierung anvisierten 4,0 Prozentgrenze.

Außenhandel: Ausländische Unternehmen dominieren den Export

Die vietnamesischen Wareneinfuhren stiegen 2021 trotz pandemiebedingter Produktionsbeschränkungen um nominal 19 Prozent gegenüber 2020. Ausländisch investierte Unternehmen bestreiten gut 73 Prozent der Exporte, während lokale Unternehmen im Wesentlichen den heimischen Markt bedienen.

Außenhandel Vietnams (in Milliarden US-Dollar; nominale Veränderung im Vergleich zur Vorjahresperiode in Prozent)

	2019	2020	2021	Veränd. 2021/2020
Importe	253,1	262,7	332,2	26,5
Exporte	264,2	282,6	336,3	19,0
Handelsbilanzsaldo	11,1	19,9	4,1	-

Quelle: Vietnam Customs

Mehr zu:

Vietnam

Konjunktur / Kaufkraft, Konsumverhalten / Investitionsklima / Außenhandel, Struktur
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Annika Pattberg

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 359

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.